



## Aktive User lesen weniger

**AOL** untersucht den Medienkonsum intensiver Internetnutzer

**A**ktive Web-2.0-User schränken die Nutzung anderer Medienangebote zugunsten des Internets ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie von AOL, der Hamburg Media School und der Uni Hamburg.

43 Prozent der Befragten gaben an, weniger fernzusehen, 39 Prozent lesen weniger Zeitungen und Zeitschriften, um mehr Zeit für das Internet zu haben. 23 Prozent gaben an, weniger Zeit mit anderen Hobbys zu verbringen und immerhin 20 Prozent schlafen einfach weniger. „Das Internet hat gegenüber den klassischen Medien klare Vorteile“, betont Torsten Ahlers, Geschäftsführer von AOL Deutschland: „Die Inhalte stehen jederzeit auf Abruf bereit.“ Für die Studie wur-

den rund 1400 Nutzer der Netzgemeinschaft AOL Aktiv online befragt. Davon nutzen rund 60 Prozent der Befragten regelmäßig die Funktionen der Community und stellen Texte, Fotos und Videos ein oder beteiligen sich an Diskussionen und Abstimmungen.

Befragt zu den Nutzungsmotiven nannten die meisten User Spaß, Entspannung und die Möglichkeit, soziale Beziehungen zu pflegen. Auch Abwechslung von klassischen Medien ist ein Nutzungsgrund. Ahlers: „Die Studie bestätigt: Das Internet entwickelt sich immer stärker zu einem Medium aktiver Nutzer, die sich austauschen und an der Erstellung von Inhalten beteiligen – und dies in allen Alters- und Interessengruppen.“ **DH**